



Wiederherstellung ursprünglicher Zustand nach Beendigung bergbaulicher Nutzung

Zeichenerklärung

<ul style="list-style-type: none"> Trig. Pkt Messpunkt Grenzstein, gemes. Markstein Holzmast Betonmast A-Mast Stahlmast Leuchte Bergbau außer Betrieb Schaltkasten Überflurhydrant Unterflurhydrant Drahtzaun Holzzaun Eisenzaun Hecke Baumreihe Hoherlinie mit Höhenlinienzahl 	<ul style="list-style-type: none"> Findling Wasserspiegel Steinhaufen Wasser-/Gasschieber Schacht eckig/rund Regenablauf Ortsaufw./Hilfswegsch. Verkehrsschild Kilometerstein Zapfstelle Feldweg Wiese, Gras Sickerwasserichtung Fließ-/Steigrichtung Energieleitung ober-/unterirdisch Fernmeldeleitung ober-/unterirdisch Abbau, alter Stand Bereichsangaben Bergwerkseigentum (BWE) Bewilligungsfeld (BEW) Grenze Betriebsplan / Grundeigene Gewinnungsberechtigung Grenze Planfeststellung (RSP gemäß § 52 (2a) BBodG) Grenze Beendigung der Bergaufsicht Grenze wiedernutzbar gemachte Fläche beantragte Punkte mit Unterstrich 	<ul style="list-style-type: none"> Nadelbaum, einzeln Laubbaum, einzeln Laubwald Nadelwald Mischwald Gebüsch Röhricht Moor, sumpfig Wiese, Gras Sickerwasserichtung Fließ-/Steigrichtung Energieleitung ober-/unterirdisch Fernmeldeleitung ober-/unterirdisch Abbau, alter Stand Bereichsangaben Bergwerkseigentum (BWE) Bewilligungsfeld (BEW) Grenze Betriebsplan / Grundeigene Gewinnungsberechtigung Grenze Planfeststellung (RSP gemäß § 52 (2a) BBodG) Grenze Beendigung der Bergaufsicht Grenze wiedernutzbar gemachte Fläche beantragte Punkte mit Unterstrich 	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsgebäude (betriebslos) / (in Stand) Wohngebäude (betriebslos) / (in Stand) Sonstige Angaben Restriktion Anpflanzung als Wiedernutzbar machungs- und Ausgleichsmaßnahme Wassersfläche/Feuchtbereich Bohrung mit Nummer/Jahr Lage der Bohrung nicht markscheiderichtig gemessen Erkundungsschurf Lattenpegel mit Nummer/Jahr Grundmessstelle mit Nummer/Jahr und Rotbezugsfläche in m NNN Geländeoberkante in m NNN Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Vogelschutzgebiet Landwirtschaftsgebiet Ki AGO 16/64 Hyl/Pegel 1/05 ROK 10,0 GOK 9,0 Angaben zu Schutzgebieten FFH SPA LSG
--	---	---	---

Tagebaubuchungssignaturen nach DIN 21 912

Grenzen nach DIN 21 910

Die Darstellung dient nur zu Übersichtszwecken und ersetzt keine Katastervermessung nach dem Geoinformations- und Vermessungsgesetz.

Schnittspur Tagebauschchnitt

Legende Wiedernutzbar machungsplanung

- Flächen zur Sukzession auf anstehenden Böden im Bereich ehemaliger bergbaulicher Nutzung oder auf nicht bergbaulich beanspruchten Flächen im Tagebaurenbereich (GW-Flurabstand $\geq 0,5$ m)
- Flächen zur Entwicklung von Ersatzhabitaten für Feldlerche und Wiesenerpieper durch extensive Beweidung oder jährliche Mahd
- Flächen zur Sukzession auf nährstoffarmen Rohkiessanden im Bereich von Endböschungen (GW-Flurabstand $\geq 0,5$ m)
- Flächen zur Sukzession auf wieder eingespülten Sanden im Baggersee und auf anstehenden Böden im Randbereich des Baggersees, wechselfeuchte bzw. temporär wasserführende Biotop (GW-Flurabstand - 0,5 - + 0,5 m)
- Flächen zur Sukzession im Uferbereich des Baggersees auf Rohkiessanden und wieder eingespülten Sanden (Flachwasserzone, Wassertiefe ≤ 3 m)
- Flächen zur Sukzession im Bereich der Tiefwasserzone des Baggersees (Wassertiefe > 3 m)
- realisierte Gehölzpflanzungen als Wiedernutzbar machungs-/Kompensationsmaßnahmen im Zuge der bergbaulichen Nutzung
- Wiedernutzbar machung nicht anrechenbar, da für andere Maßnahmen geltend gemacht

	Erweiterungsfläche	Alttagbau	gesamt
Sukzession auf anstehenden Böden im Bereich ehemaliger bergbaulicher Nutzung oder auf nicht bergbaulich beanspruchten Flächen im Tagebaurenbereich	0,84	8,01	8,85
Sukzession auf nährstoffarmen Rohkiessanden im Bereich von Endböschungen	0,54	0,68	1,22
Sukzession auf wieder eingespülten Sanden im Baggersee und auf anstehenden Böden im Randbereich des Baggersees (wechselfeuchte bzw. temporär wasserführende Biotop)		8,2	8,2
Sukzession im Uferbereich des Baggersees auf Rohkiessanden und wieder eingespülten Sanden (Flachwasserzone)	1,03	2,53	3,56
Sukzession im Bereich der Tiefwasserzone des Baggersees	6,24	44,8	51,04
Wiederherstellung landwirtschaftlicher Nutzfläche	0,08		0,08
realisierte Gehölzpflanzungen	1,9		1,9

Index	Änderung	Datum	Bearbeiter
Urheberrechtsschutz Ohne ausdrückliche Genehmigung des benannten Bauherrn/Auftraggebers/Vorhabensträgers darf kein Teil dieser Karte für irgendwelche Zwecke ververvielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Bauherr/Vorhabensträger			
		KIESWERK LANGSDORF GMBH c/o PEENE KIES GMBH Müszenrin 20, 17126 Jarmen OT Müszenrin Tel.: 039997/157-17, Fax: / 157-21 eMail: info@peenekies.de web: www.peenekies.de	
Planung GEOPROJEKT SCHWERIN		GEO Projekt Schwerin GbR Müszenrin 20, 17126 Jarmen OT Müszenrin Tel.: 0385/ 61 71 3-0 eMail: kontakt@geoprojekt.de web: www.geoprojekt.de	
Objekt			
Tagebau Langsdorf			
Vorhaben			
Antrag auf 7. Planänderung Kiessandabbau „Erweiterung Tagebau Langsdorf“			
Benennung			
Wiedernutzbar machungsplanung mit Darstellung der Kompensationsmaßnahmen			
Planung	Bremer	Maßstab:	Anlage:
Vermessung	Schütz	1:2.000	3
CAD	Klingenberg		
Grundlagen	Bergmännisches Risswerk, Betriebszustand 02 2022 Moorenkundung 09 2013 - UmweltsPlan GmbH Stralsund		Projekt: P18-064
System	RD183 (3°) (LS 110), DHH92 (NHN) (HS 160)		Stand: 03.2023